

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	V
Literaturverzeichnis	IX
Einleitung	1
§ 1 Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	3
A. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit im Privatrecht	3
I. Ursprung und Entwicklung	4
II. Anwendung und Anwendbarkeit im Privatrecht	5
B. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit im Arbeitskampfrecht (allgemein)	8
I. „Einführung“ durch den Großen Senat des BAG 1971	8
1. Der Beschluss des Großen Senats des BAG vom 21.4.1971	8
a) Anlass des Beschlusses	8
b) Aussagen zum Verhältnismäßigkeitsprinzip	9
2. Die rechtliche Bewertung von Arbeitskampfmaßnahmen in der vorangehenden Rechtsprechung	10
a) Der Beschluss des Großen Senats des BAG vom 28.1.1955	10
b) Die Sozialadäquanz als Rechtmäßigkeitskriterium von Arbeitskampfmaßnahmen	11
II. Reaktionen aus der Literatur	13
1. Die Argumente der Kritiker	14
2. Die Argumente der Befürworter	18
III. Konkretisierung des Grundsatzes in der Rechtsprechung der Folgejahre	23
1. Die Entscheidungen des BAG zu Warnstreiks	23
2. Die Aussperrungs- Entscheidungen des BAG und das Urteil des BVerfG	28
3. Die Entscheidung des BAG zum Streik um einen Tarifsozialplan	28
IV. Heutiger Stand	29
1. Die Entscheidung des BAG zu Unterstützungsstreiks	29
a) Verhältnismäßigkeit (erste Ebene)	30
b) Verhältnismäßigkeit (zweite Ebene)	31
c) Verhältnismäßigkeit (dritte Ebene)	34

Inhaltsverzeichnis

2.	Die Entscheidung des BAG zu Flashmobs als Arbeitskampfmaßnahmen	35
a)	Die Verhältnismäßigkeit einer Arbeitskampfmaßnahme	37
b)	Die Verhältnismäßigkeit der Flashmob-Aktion	37
3.	Literatur	38
a)	Beiträge 1975-2007	39
b)	Stellungnahmen zur Unterstützungstreikentscheidung (bzgl. Verhältnismäßigkeit)	46
c)	Stellungnahmen zur Verhältnismäßigkeitsprüfung im BAG-Urteil zu Flashmobs	48
d)	Weitere Stellungnahmen nach 2007	52
§ 2	Der Bezugspunkt der Verhältnismäßigkeitsprüfung	59
A.	Der Bezugspunkt der Verhältnismäßigkeitsprüfung in der höchstrichterlichen Rechtsprechung	59
I.	Entscheidungen zu abwehrenden Arbeitskampfmaßnahmen der Arbeitgeberseite	59
II.	Entscheidungen zu Angriffskampfmaßnahmen der Arbeitnehmerseite	61
III.	Zusammenfassung	62
B.	Der Bezugspunkt der Verhältnismäßigkeitsprüfung in der Literatur	63
I.	Überblick	64
II.	Zusammenfassung	71
C.	Eigene Überlegungen	72
I.	Vorfrage: Ebenen der Verhältnismäßigkeitsprüfung	72
1.	Rechtsprechung	72
2.	Literatur	75
3.	Zusammenfassung	77
4.	Eigene Meinung bzgl. Prüfungsebenen	78
II.	Auseinandersetzung mit den vertretenen Ansichten und eigener Ansatz zum Inhalt des Bezugspunkts	80
§ 3	Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit als Bewertungskriterium des Unterstützungstreiks	87
A.	Der Begriff des Unterstützungstreiks und seine rechtliche Bewertung in Literatur und Rechtsprechung vor 2007	87
I.	Der Begriff des Unterstützungstreiks	87
II.	Die rechtliche Bewertung des Unterstützungstreiks vor 2007	88

Inhaltsverzeichnis

1. Vorkonstitutionell	88
a) Höchststrichterliche Rechtsprechung	88
b) Literatur	90
2. Nachkonstitutionell	90
a) Höchststrichterliche Rechtsprechung bis 2007	90
b) Literatur bis 2007	93
B. Die Neubewertung durch das BAG 2007 – insbesondere mit Hilfe des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit – und die Reaktionen aus der Literatur	95
I. Die Neubewertung durch das BAG	95
1. Rechtmäßigkeitskriterien / Argumentation außerhalb des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit	96
2. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit als Kriterium (vgl. oben)	97
II. Reaktionen aus der Literatur	98
1. Rechtmäßigkeitskriterien / Argumentation außerhalb des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit	99
2. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit als Kriterium (vgl. oben)	100
C. Zur neuen Bewertung des Unterstützungstreiks und der Kritik daran	100
I. Die Abgrenzung des Schutzbereichs von Art. 9 Abs. 3 S. 1 GG	100
1. Die koalitionspezifische Betätigung	100
a) Die Tarifbezogenheit von Arbeitsk Kampfmaßnahmen	101
b) Die Tarifbezogenheit von Unterstützungstreiks	104
2. Die Freiheit der Wahl der Kampfmittel	107
II. Die Einschätzungsprärogative der Koalitionen bezüglich der Geeignetheit und Erforderlichkeit von Kampfmaßnahmen	114
III. Die Angemessenheit von Unterstützungstreiks	118
1. Die Definition des BAG	118
2. Die Abwägungskriterien des BAG	119
3. Die geäußerte bzw. zu äußernde Kritik	120
§ 4 Fazit / Ausblick	125